

Abenteuer in luftiger Höhe

Baumhaus ist neue Attraktion in Gunderath

Das schlechte Wetter verhinderte die geplante Fertigstellung des einzigartigen Abenteuer-Baumhauses „Holzberg“ zwischen den drei Orten Gunderath, Sassen und Uersfeld. Mit dem Baumhaus bekommt der Naturerlebnis Park Oberes Elztal die erste Attraktion.

Von unserem Mitarbeiter
Helmut Gassen

Gunderath. Als Startschuss für den Naturerlebnis Park Oberes Elztal wird das Abenteuer-Baumhaus „Holzberg“ von der Touristik GmbH Oberes Elztal bezeichnet. Denn der Naturerlebnis Park Oberes Elztal soll für die jährlich 170 000 Gäste des Sunparks Eifel, aber auch für alle anderen Gäste des Oberen Elztales noch attraktiver werden.

Dies soll in den nächsten Jahren in mehreren Bauabschnitten geschehen. Die Aktiv-Zone ist mit den örtlichen Rundwanderwegen, der Geschichtsstraße „Rund um den Hochkelberg“, dem Nordic-Fitness-Park AhrRheinEifel Parcours Oberes Elztal, dem Elztal-Radweg, der Vulkan-Rad-Route Eifel und dem Vulkanbike Trailpark nach Angaben der Touristik GmbH schon weitgehend realisiert.

„Das ist ein wichtiges Projekt für uns. Denn wir wollen die touristische Infrastruktur um den Ferienpark verbessern“,

sagt Werner Ritter, Geschäftsführer der Touristik GmbH Oberes Elztal.

Das außergewöhnliche Baumhaus genau an den Gemarkungsgrenzen der drei Orte Gunderath, Sassen und Uersfeld mitten im Naturerlebnis Park gelegen soll für Kinder und Jugendliche „der“ Anziehungspunkt werden.

Von allen drei Orten aus kann das Baumhaus über ausgeschilderte Wanderwege erreicht werden. Der Besucherparkplatz Gunderath befindet sich direkt am Heilbachsee, der Parkplatz Sassen am Bolzplatz und der Parkplatz Uersfeld am Sportplatz.

Drei Plattformen in zwei, vier und sechs Metern Höhe

Wer das Baumhaus erreicht, kann sich auf bequemen Liegen ausruhen oder es sich an einer Sitzgruppe mit Tischen gemütlich machen. Mit seinen acht Metern Höhe und drei Plattformen in zwei, vier und sechs Metern Höhe sowie seinem originalen Design ist das von einer thüringischen Firma gefertigte Baumhaus aus der Holzart Robinie ein Hingucker.

Über eine Aufstiegsrampe oder einen Netztunnel können die Kinder das Baumhaus erklimmen, das sich an eine mächtige, hohe Eifeler Buche schmiegt. Rund 50 000 Euro hat sich die Touristik GmbH das Baumhaus kosten lassen. ca/cdr



Außergewöhnlich und ein echter Hingucker: Das neue Baumhaus im Naturerlebnispark Oberes Elztal ist nun fertiggestellt.

TV-Foto: Helmut Gassen